

INFORMATIONEN

Vorstandswahlen

Am 24. Juni 2019 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Camarakreises statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Michael Moschner
1.Stellv. Vorsitzende	Barbara Kremer
2.Stellv. Vorsitzende	Andrea Keber
1.Kassenverwalter	Walter Fichtner
2.Kassenverwalterin	Sabine Leukel
Schriftführerin	Annette Pospesch
Beisitzer	Hildegard Becher
	Monique Berndhäuser
	Dominic Duffy
Geistlicher Beirat	Pfarrer Hubert Hilsbos
Ehrenvorsitzender	Dr. Max Weber

Termine 2019

31.8 - 2.9.	Pfarrfest „Hofkerb“ in Nieder-Olm Der Erlös dieses Festes kommt unter anderem dem Camarakreis zugute.
16. - 17.11.	Bücherflohmarkt Camarahauss Nieder-Olm
29.11. - 1.12.	Teilnahme am Adventsmarkt der Stadt Nieder-Olm
Dezember 2019	Start der Aktion „Weihnachten ohne Hunger“

Rundbrief

Rundbrief digital gewünscht? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an info@camarakreis.de.
Stichwort: Rundbrief

P. Lothar Bauchrowitz feierte seinen 81. Geburtstag

Am 1. Juli feierte Pfarrer Lothar Bauchrowitz seinen 81. Geburtstag in einer festlichen Messe unter dem Vorsitz von Bischof Juventino Kesting und der Konzelebration fünf weiterer Priester. In seiner Predigt sprach Kesting über die Notwendigkeit, aus dem Leben und Werk von Bauchrowitz zu lernen und machte deutlich, was P. Lothar aus seiner Sicht auszeichnet:

- einen Missionspriester, der sein Heimatland verließ, um in einem fernen Land eine Gemeinde zu übernehmen, zu formen und mit ihnen den Glauben zu leben
- einen Missionar der Nächstenliebe, der die Bedürfnisse der Menschen erkannte und ihre Not - auch mit Hilfe des Camarakreises - linderte
- einen Missionar des Glaubens, der sich der Gegenwart Gottes bewusst ist, wohin er auch geht.



Nach dem Gottesdienst wurden die großen Verdienste P. Lothars nochmals ausdrücklich gewürdigt und dabei auch das Buch „Caritas Diocesana de Rondonópolis – Padre Lothar Bauchrowitz“ des Autors Hermélio Silva vorgestellt. Das Buch spricht über die soziale Arbeit von Bauchrowitz in der Caritas Rondonópolis und belegt durch Zahlen sein außergewöhnliches Engagement in 40 Jahren. Beispielhaft sei genannt, dass mehr als 70.000 Kinder „seiner“ Kindergärten besuchten und das Hausbauprojekt über 3.300 Familien ein sicheres Zuhause ermöglichte. Die weit mehr als 1000 anwesenden Gäste stimmten den Dankesworten der Pfarrgemeinde, der Caritas, der Vertreter anderer Religionen, des Bürgermeisters von Rondonópolis und vielen anderen zu und freuten sich,

dass P. Lothar trotz seiner körperlichen Schwierigkeiten an der Feier teilnehmen konnte. „Ich danke allen, die mit mir gefeiert haben und bitte euch, dass wir weiter gehen auf dem Weg Jesus, den Weg der Liebe. Herzlichen Dank!“, so P. Lothar zum Abschluss der Feierlichkeiten.

Paulo Otavio

Auch wir - der Camarakreis - sagen: DANKE, Lothar für alles was du getan und bewirkt hast!

Spendenkonto

Camarakreis Nieder-Olm e.V.	Mainzer Volksbank e.G.	IBAN: DE57 5519 0000 0413 7450 19
	Sparkasse Mainz	IBAN: DE79 5505 0120 0200 0027 98

Künftig möchten wir Ihre Spenden über ein Konto laufen lassen. Sofern Sie für ein bestimmtes Projekt spenden möchten, bitten wir Sie im Verwendungszweck „Brasilien, Kongo oder Indien“ anzugeben. Ihre Daueraufträge für die Patenschaften müssen selbstverständlich nicht geändert werden. Vielen Dank!

Herausgeber:

Camarakreis Nieder-Olm e.V. | Berliner Str. 56 | 55268 Nieder-Olm | Tel 06136 44166 | info@camarakreis.de | www.camarakreis.de
Vorsitzender: Michael Moschner
Redaktion: Andrea Keber | andrea.keber@gmx.de | Druck: wir machen druck GmbH, | Auflage 750

Camarakreis Nieder-Olm e.V.

Caritatives Hilfswerk für Not leidende Menschen in wirtschaftlich armen Ländern

Rundbrief 1/2019

www.camarakreis.de



Nieder-Olm, Juli 2019

NEUES AUS DEM CAMARAKREIS

Seit über 40 Jahren setzt sich der Camarakreis Nieder-Olm e.V. mit seinen „Caritativen Hilfswerken“ für Menschen in wirtschaftlich armen Ländern ein. In den ersten 30 Jahren des Bestehens stand Rondonópolis in Brasilien im Mittelpunkt unseres Engagements. Beispielhaft seien hier die Kinderspeisung, unzählige Kinder- und Familienpatenschaften, der Hausbau und Weihnachten ohne Hunger genannt.



Partner war und ist für uns die Caritas Rondonópolis und vor allem Padre Lothar Bauchrowitz, dem die Menschen in Brasilien und wir als Camarakreis

sehr viel zu verdanken haben.

Nach seinem Eintritt in den Ruhestand steht uns Paulo Otavio, der über ein Jahr in Nieder-Olm gelebt hat, mit Rat und Tat zur Seite!

Danke hierfür!

Vor etwa acht Jahren entschlossen wir uns - zusammen mit dem Oblatenorden - den Bau einer Krankenstation im Kongo zu unterstützen. Die „Maternité Camara“ wurde 2014 in Anwesenheit unserer Mitglieder Andrea Keber und Dr. Gerhard Kremer sowie des Missionsprokurators P. Terliesner eingeweiht und arbeitet heute weitestgehend autark.



Zusätzlich riefen wir das Projekt „Stuhlpatschaften“ ins Leben. 10,00 € im Monat ermöglichen einem Kind den regelmäßigen Schulbesuch.

Darüber hinaus konnten wir den Bau einer Solaranlage für die „Maternité“ und einer Brunnenanlage (mit) finanzieren.

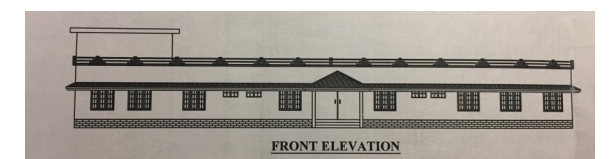


Und nun weiten wir unser Engagement in den Osten aus und hoffen auf Ihre Unterstützung auch bei unserem neuen Projekt in Andhra Pradesh - einem der ärmsten Bundesländer Indiens.



In Zusammenarbeit mit dem Karmeliterorden in Kerala/Indien haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, eine Schule für etwa 350 Kinder zu bauen. Kinder,

die sonst keine Möglichkeit zu einem regelmäßigen Schulbesuch haben. Bildung ist aber auch dort die Grundvoraussetzung den Armutsteufelskreis zu durchbrechen.



Lesen Sie hierzu den Bericht auf der nächsten Seite



CARITATIVES HILFSWERK FÜR ANDHRA PRADESH/INDIEN

Andhra Pradesh ist ein indischer Bundesstaat im Südosten des Landes. Mit einer Fläche von ca. 160.200 km² ist das Land weniger als halb mal so groß wie die Bundesrepublik und hat über 50 Millionen Einwohner. Etwa 30% der Bevölkerung sind Analphabeten.

Andhra Pradesh – und besonders das Gebiet, in dem die Schule gebaut werden soll – leidet unter sehr großer Trockenheit. Die Mehrzahl der dort lebenden Menschen sind Landwirte und somit abhängig von den klimatischen Bedingungen.

Kosigi, die Stadt in der die Karmeliten bereits eine Schule gebaut haben, liegt in einem Grenzgebiet zweier Bundesstaaten. Die Regierungen beider Bundesstaaten legen ihr Augenmerk fast ausschließlich auf die Hauptstädte und sorgen dort für Elektrizität, Straßenbau und ausreichende Wasserversorgung. Für eine gute Infrastruktur in den ländlichen Gebieten fehlt das Interesse und das Geld.



Vor allem die fehlende Wasserversorgung und die Trockenheit in den Gebieten rund um Kosigi sorgen dafür, dass immer mehr Menschen die Gegend verlassen. Der Alltag der Familien, die vor Ort bleiben, ist geprägt von Armut, Hoffnungslosigkeit und Mutlosigkeit. Sie haben keine Zukunftsperspektive und erachten es daher als nicht notwendig, dass ihre Kinder regelmäßig die Schule besuchen. Diese Tatsachen bilden die Grundlage für das Engagement der Karmeliten in einem Gebiet, das zu den ärmsten in Indien zählt.

Etwa 15 km von Kosigi entfernt – in Sunkeswei Village – leben circa 2500 Menschen. In diesem Dorf besitzt der Karmeliterorden weiteres Land und plant deshalb dort eine Grundschule zu bauen, um noch mehr Kindern und Jugendlichen einen Schulbesuch und damit einen Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Wir als Camarakreis haben uns entschlossen, den Bau dieser Schule für etwa 350 Kinder zu finanzieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 90.000,00 EUR.



Caritatives Hilfswerk für Andhra Pradesh / Indien

Spendenkonto:
Camarakreis Nieder-Olm e.V.
DE57 5519 0000 0413 7450 19
Verwendungszweck: Schule Indien

Pater Cyril Thundathil, der für zwei Jahre in unserer Pfarrgemeinde als Kaplan tätig war und Pater Pius Kandathil, der ab August 2019 als Praktikant bei uns arbeitet, sind unsere Ansprechpartner in Deutschland und Garant für regelmäßige Informationen über den Stand des Projektes und die Arbeit in Andhra Pradesh.

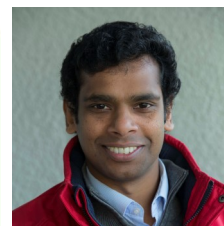


**Wir bauen eine Schule,
damit 350 Kinder lernen können.**

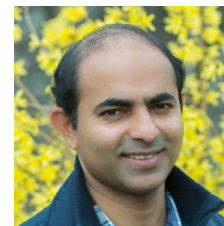
Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Projekt mit Ihren Spenden unterstützen, die natürlich ohne Abzug von Verwaltungskosten zu 100% dem Schulneubau zugute kommen.

Ansprechpartner für das Caritative Hilfswerk Andhra Pradesh/Indien:

Michael Moschner: 06136 44166 | michaelmoschner@gmx.de
Andrea Keber: 06136 44409 | andrea.keber@gmx.de



Pater Cyril



Pater Pius

CARITATIVES HILFSWERK FÜR RONDONOPOLIS/BRASILIEN



Patenschaftsprojekt in Rondonopolis - Ein Bericht von Paulo Otavio



Das Patenschaftsprojekt betreut Kinder aus Familien, die in extremer Armut am Stadtrand von Rondonopolis leben. Die Menschen in diesem Gebiet leiden unter einer fehlenden Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, einem mangelndem Gesundheitssystem und dem aufgrund der Lebenssituation erschwerten Zugang zu Bildungsmaßnahmen. Viele Kinder sind chronisch krank oder behindert.

Hier versuchen wir durch Aktionen und Unterstützungen Abhilfe zu leisten: Patenkinder und ihre Familien werden ermutigt, am Gemeinschaftsleben teilzunehmen. Die Kreativität von Kindern und Jugendlichen soll durch entsprechende Kurse geweckt werden.



- Vorträge informieren über die Gefahr und legaler und illegaler Drogen sowie zu Schwangerschaften im Jugendalter
- "Mechanismen", die das Zusammenleben von Familie und Gemeinschaft gewährleisten und stärken, werden angeboten

Eckpunkte des Projektes:

- Monatliche Treffen mit Informationen zu Familie und ihren Herausforderungen sowie zu Themen wie häuslicher Gewalt, friedensstiftende Maßnahmen, Bürgerrecht
- Regelmäßige Besuche bei den Familien, um die notwendige Unterstützung bereitzustellen und den Veränderung der Familiensituation in den Blick zu nehmen
- Hilfestellung gegenüber dem städtischen Sozialamt, dem Sozialhilfzentrum sowie dem städtischen Gesundheitssekretariat
- Zusammenarbeit mit einem Projekt von KoBra (Koblenz-Verein Brasilien), bei dem die Jugendlichen auf das Berufsleben vorbereitet werden; Computerkurse

Die Angebot und Aktivitäten, die gemeinsam mit den Kindern und Familien des Patenschaftsprojektes entwickelt werden, sollen dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche eine Perspektive für ihr Leben sehen und somit die Gefahr eines "Abrutschens" in Alkohol-, Drogenkonsum und Kriminalität verhindert wird. Die Spenden des Camarakreises werden darüber hinaus für den Kauf von Nahrungsmitteln, Schulmaterial und Kleidung verwendet. Das Projekt wird geleitet von einem Mitarbeiter, der alle Aktivitäten organisiert und die Familien regelmäßig besucht. Unterstützung erhält er von einer Sozialarbeiterin und einer Psychologin.

Ansprechpartnerin für das Caritative Hilfswerk Rondonopolis/Brasilien:

Hildegard Becher: info@camarakreis.de

CARITATIVES HILFSWERK FÜR DEN KONGO

Im vergangenen Jahr konnten etwa 1200 Schülerinnen und Schülern an Weihnachten Lebensmittelpakete überreicht werden, die lokale Produkte wie Huhn, frischen Fisch, Reis, Bohnen, Tomaten und Öl enthielten. Möglich wurde dies durch Ihre Spenden von insgesamt ca. 14.000,00 EUR zugunsten der Aktion „Weihnachten ohne Hunger“. **Herzlichen Dank hierfür!**



Ansprechpartnerin für das Caritative Hilfswerk Rondonopolis/Brasilien:

Barbara Kremer: 06136/1351 | b@kremer-nieder-olm.de

